

# **X of the Best - ausgewogen**

Anlagefonds luxemburgischen Rechts  
Jahresbericht inklusive dem geprüften Jahresabschluss  
zum 31. März 2023

R.C.S. Luxembourg K1293

Fondsverwaltung:  
FERI Trust (Luxembourg) S.A.  
R.C.S. Luxembourg B 128 987

---

Der Vertrieb von Fondsanteilen des Fonds ist in der Bundesrepublik Deutschland gemäß § 310 KAGB der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht Frankfurt angezeigt worden.

Der vorliegende Jahresbericht ist kein Angebot und keine Aufforderung zum Kauf von Anteilen. Aussagen über die zukünftige Entwicklung des Fonds können daraus nicht abgeleitet werden. Zeichnungen können nur auf Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes, dem letzten Jahresbericht und gegebenenfalls dem letzten Halbjahresbericht, falls Letzterer ein späteres Datum als der Jahresbericht trägt, erfolgen.

Die aktuellen Jahres- und Halbjahresberichte, der jeweils gültige Verkaufsprospekt und die Basisinformationsblätter sind kostenlos in deutscher Sprache sowohl bei der Verwahrstelle, der Verwaltungsgesellschaft sowie den Zahl- und Informationsstellen erhältlich, als auch auf der Homepage der Verwaltungsgesellschaft [www.feri.lu](http://www.feri.lu) in elektronischer Form verfügbar.

---

## Inhaltsverzeichnis

<b>Bericht der Verwaltungsgesellschaft .....</b>	<b>2</b>
<b>Bericht des Réviseur d'Entreprises agréé.....</b>	<b>4</b>
<b>Vermögensaufstellung .....</b>	<b>7</b>
<b>Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens .....</b>	<b>8</b>
<b>Entwicklung des Nettovermögens .....</b>	<b>9</b>
<b>Wertpapierbestand und sonstiges Nettovermögen.....</b>	<b>10</b>
<b>Wirtschaftliche und geographische Aufgliederung des Wertpapierbestandes sowie Aufgliederung nach Währungen .....</b>	<b>11</b>
<b>Wertpapierbestandsveränderungen .....</b>	<b>12</b>
<b>Erläuterungen zum Jahresabschluss .....</b>	<b>13</b>
<b>Zusätzliche Informationen (ungeprüft).....</b>	<b>18</b>
<b>Management und Verwaltung .....</b>	<b>21</b>

## Bericht der Verwaltungsgesellschaft

### KAPITALMARKTUMFELD

Im vergangenen Geschäftsjahr (01.04.2022 bis 31.03.2023) zeigten die globalen Aktienmärkte per Saldo eine negative Wertentwicklung. Nachdem in den beiden vorherigen Berichtsperioden primär die weltweite Corona-Pandemie das Geschehen rund um den Globus prägte, ging im vergangenen Geschäftsjahr der Zeitraum als der der multiplen Krisen in die Geschichtsbücher ein. Der Überfall Russlands auf die Ukraine im Februar 2022 führte unter anderem zu einem starken Anstieg der Energie- und Lebensmittelpreise in der Folgezeit. Daraufhin wurden weltweit die bereits in den Vormonaten angestiegenen Inflationsraten in lange nicht gekannte Höhen katapultiert. Dies wiederum veranlasste die Notenbanken zu einer deutlich restriktiveren Geldpolitik, um die hohe Inflation zu bekämpfen, mit dem Effekt stark steigender Anleiherenditen an den Rentenmärkten. Dies wirkte sich entsprechend negativ auf die sich gegenläufig entwickelnden Kurse der umlaufenden Anleihen aus.

Wichtige Konjunkturindikatoren in den USA zeigten in der Berichtsperiode einen Rückgang des Konjunkturwachstums einhergehend mit einem moderaten Anstieg der Arbeitslosenquote von niedrigem Niveau aus. Corona-Nachholeffekte und hohe Energiepreise ließen die Inflationsrate stark steigen und auf hohem Niveau verharren. Infolgedessen setzte die US-amerikanische Notenbank FED ihre restriktive Geldpolitik fort, indem sie in der Berichtsperiode die Leitzinsen um 450 Basispunkte auf 500 Basispunkte deutlich erhöhte. Per Saldo schnitt der amerikanische Aktienmarkt im weltweiten Vergleich schlechter ab. In Europa zeigten wichtige Indikatoren infolge der Auswirkungen des Ukraine Krieges in der ersten Berichtshälfte ebenfalls eine Verschlechterung der konjunkturellen Lage an, die sich in der zweiten Berichtshälfte, zurückzuführen auf einen deutlichen Rückgang der Energie- und Rohstoffpreise wieder etwas verbesserte. Gleichzeitig verfolgte die Europäische Zentralbank trotz hoher Inflationsraten eine weniger restriktive Geldpolitik. Im weltweiten Vergleich schnitt der europäische Aktienmarkt per Saldo am besten ab. In Japan belastete die Abkühlung der chinesischen Konjunktur die exportorientierte Wirtschaft Japans. Ausbleibende Strukturreformen hemmten eine weitere konjunkturelle Erholung. Wichtige Konjunkturindikatoren - wie der von der japanischen Notenbank veröffentlichte Tankan Bericht - der die Stimmung der japanischen Unternehmen misst - signalisierten trotz massiver geld- und fiskalpolitischer Impulse einen schwindenden Optimismus in der Wirtschaft. Eine im Vergleich zu den wichtigsten Notenbanken divergierende japanische Geldpolitik führte zum Ende der Berichtsperiode zu einer starken Yen Abwertung gegenüber den wichtigsten Handelswährungen. Im weltweiten Vergleich schnitt der japanische Aktienmarkt per Saldo unter den Industrieländern mit am schlechtesten ab. Die Aktienmärkte der Emerging Markets erzielten ebenfalls deutliche Wertverluste. China, das wirtschaftlich bedeutendste Land der Region, stand unter dem Einfluss eines begrenzten aktiven fiskal- und geldpolitischen Gegensteuerns, bei dem vor allem der Fokus auf Stabilisierung lag. Die chinesische Regierung konzentrierte sich auf eine Verstärkung der staatlichen Regulierung bzw. Sanierung chinesischer Unternehmen - insbesondere im Immobiliensektor. Weiterhin rigide Lockdownmaßnahmen dämpften das Wirtschaftswachstum anfangs. Die Aufhebung dieser Maßnahmen in der zweiten Hälfte der Berichtsperiode, führte zu einer deutlichen Belebung des chinesischen Aktienmarktes. In diesem Umfeld verbuchte der chinesische Aktienmarkt im Vergleich zu anderen wichtigen Schwellenländern den geringsten Wertverlust. Die brasilianische Wirtschaft konnte aufgrund des robusten Dienstleistungssektors deutlich zulegen. Weiterhin hohe, aber rückläufige Inflationsraten veranlassten die brasilianische Notenbank dazu im Berichtszeitraum den Leitzins um weitere 200 Basispunkte zu erhöhen. Folglich wertete die brasilianische Währung Real gegenüber dem Euro weiter auf. Der brasilianische Aktienmarkt verzeichnete mangels eingeschränkter Wachstumsaussichten im Vergleich zu anderen wichtigen Schwellenländern die stärksten Verluste. Risikoarm geltende Staatsanleihen erzielten im Umfeld schnell steigender Zinsen deutliche Verluste. Risikoreichere Unternehmensanleihen verbuchten bei zunehmender Risikoaversion sogar noch stärkere Verluste als Staatsanleihen. Schwellenländeranleihen erzielten im Umfeld eines starken Dollars moderate Wertverluste. Konjunktursensible Rohstoffe korrigierten in der Breite. Insbesondere die Energierohstoffe partizipierten an der negativen Wertentwicklung der Rohstoffe und verbuchten erhebliche Verluste.

## Bericht der Verwaltungsgesellschaft (Fortsetzung)

### FONDSREPORT

#### FONDSPROFIL

Ziel der Anlagepolitik dieses ausgewogen gemanagten Fonds ist es, im Rahmen einer längerfristigen Strategie einen soliden, aber attraktiven Wertzuwachs in Euro zu erwirtschaften. Um dieses Anlageziel zu erreichen, wird das Fondsvermögen nach dem Grundsatz der Risikostreuung überwiegend in Anteilen an offenen gemischten Fonds und in Wandelanleihefonds angelegt. Bei der Auswahl der Anlagewerte wird grundsätzlich ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Aktieninvestments einerseits und Renteninvestments bzw. geldmarktnahen Investments andererseits angestrebt. Der X of the Best - ausgewogen wurde zum 1. April 2010 aufgelegt. Der Fonds eignet sich besonders für den moderat risikobewussten Investor mit langfristigem Anlagehorizont und über das marktübliche Zinsniveau hinausgehenden Ertragsersparung.

#### ANLAGESTRATEGIE UND ERGEBNIS

Im Berichtsjahr war der Fonds seiner Anlagestrategie entsprechend primär in flexible Mischfonds mit vermögensverwaltendem Ansatz investiert. Im Portfolio wurde in der Berichtsperiode eine Veränderung vorgenommen. Der Jupiter Flexible Income Fonds wurde komplett veräußert.

Zum Ende der Berichtsperiode war der Fonds in insgesamt zehn Zielfonds investiert, wobei die neun am höchsten gewichteten Kernpositionen rund 95% des Portfolios ausmachten. Der verbleibende Portfolioanteil wurde in einer gering gewichteten Position gehalten.

Die beschriebene Strategie führte im Berichtszeitraum (01.04.2022 bis 31.03.2023) zu einem relativ schwankungsarmen Verlauf des Anteilspreises. Per Saldo erreichte der X of the Best - ausgewogen einen Wertverlust von 7,41%\*.

\* berechnet gemäß Bundesverband Investment und Asset Management e.V. (BVI)

Die Ausführungen zum Kapitalmarktumfeld entsprechen dem Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Berichterstattung. Das Fondsmanagement behält sich eine Änderung seiner Einschätzung vor.

Luxemburg, den 15. Mai 2023

Die Verwaltungsgesellschaft

Anmerkung: Die in diesem Bericht enthaltenen Angaben und Zahlen sind vergangenheitsbezogen und geben keinen Hinweis auf die zukünftige Entwicklung.



**KPMG Audit S.à r.l.**  
39, Avenue John F. Kennedy  
L-1855 Luxembourg

Tel.: +352 22 51 51 1  
Fax: +352 22 51 71  
E-mail: info@kpmg.lu  
Internet: www.kpmg.lu

An die Anteilhaber des  
X of the Best - ausgewogen  
18, Boulevard de la Foire  
L-1528 Luxembourg

## **BERICHT DES „REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE“**

### ***Bericht über die Jahresabschlussprüfung***

#### ***Prüfungsurteil***

Wir haben den Jahresabschluss des X of the Best - ausgewogen („der Fonds“), bestehend aus der Vermögensaufstellung, der Aufstellung des Wertpapierbestands und sonstigen Nettovermögens zum 31. März 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und anderen Veränderungen des Nettovermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie den Erläuterungen zum Jahresabschluss mit einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden, geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des X of the Best - ausgewogen zum 31. März 2023 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Nettovermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

#### ***Grundlage für das Prüfungsurteil***

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit („Gesetz vom 23. Juli 2016“) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ („CSSF“) angenommenen internationalen Prüfungsstandards („ISA“) durch. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den ISA-Standards, wie sie in Luxemburg von der CSSF angenommen wurden, wird im Abschnitt „Verantwortung des „réviseur d'entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung“ weitergehend beschrieben. Wir sind auch unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem für Luxemburg von der CSSF angenommenen „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards“, herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants“ („IESBA Code“), zusammen mit den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben, und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

#### ***Sonstige Informationen***

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des „réviseur d'entreprises agréé“ zu diesem Jahresabschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

### ***Verantwortung des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft und der für die Überwachung Verantwortlichen für den Jahresabschluss***

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die der Vorstand als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Die für die Überwachung Verantwortlichen sind verantwortlich für die Überwachung des Jahresabschlusserrstellungsprozesses.

### ***Verantwortung des „réviseur d’entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung***

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist und darüber einen Bericht des „réviseur d’entreprises agréé“, welcher unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Falsche Darstellungen können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt, die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben

wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für das Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der vom Vorstand der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und der entsprechenden Erläuterungen zum Jahresabschluss.
- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch den Vorstand der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bericht des „réviseur d’entreprises agréé“ auf die dazugehörigen Erläuterungen zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des „réviseur d’entreprises agréé“ erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds die Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Erläuterungen zum Jahresabschluss und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, welche wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Luxemburg, 31. Juli 2023

KPMG Audit S.à r.l.  
Cabinet de révision agréé



Michaela Saar

## Vermögensaufstellung (in EUR)

zum 31. März 2023

### **Aktiva**

Wertpapierbestand zum Marktwert	50.798.675,09
Bankguthaben	677.400,29
Ausstehende Zeichnungsbeträge	262,02
Zinsforderungen aus Bankguthaben	2.765,24
Rechnungsabgrenzungsposten	3.315,37
<b>Gesamtaktiva</b>	<b>51.482.418,01</b>

### **Passiva**

Ausstehende Zahlungen aus dem Rückkauf von Anteilen	4.451,28
Verbindlichkeiten aus der Verwaltungsvergütung	61.200,35
Sonstige Verbindlichkeiten	15.284,58
<b>Gesamtpassiva</b>	<b>80.936,21</b>
<b>Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>51.401.481,80</b>

### **Aufteilung des Nettovermögens pro Anteilklasse**

<b>Anteilklasse</b>	<b>Anzahl der Anteile</b>	<b>Währung Anteil</b>	<b>NIW pro Anteil in Währung der Anteilklasse</b>	<b>Nettovermögen pro Anteilklasse (in EUR)</b>
	390.112,447	EUR	131,76	51.401.481,80
				51.401.481,80

## Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens (in EUR)

vom 1. April 2022 bis zum 31. März 2023

<b>Erträge</b>	
Erträge aus Investmentanlagen	633.526,78
Bankzinsen	5.884,26
Andere erhaltene Kommissionen	11.166,43
Gesamterträge	650.577,47
<b>Aufwendungen</b>	
Verwaltungsvergütung	744.517,76
Verwahrstellenvergütung	11.770,55
Bankspesen und sonstige Gebühren	2.390,80
Transaktionskosten	375,00
Zentralverwaltungsaufwand	358,57
Prüfungskosten	9.357,31
Sonstiger Verwaltungsaufwand und sonstige Aufwendungen	22.602,68
Kapitalsteuer ("taxe d'abonnement")	11.990,28
Bezahlte Bankzinsen	2.707,28
Gesamtaufwendungen	806.070,23
Ordentlicher Nettoverlust	-155.492,76
<b>Nettorealisierte Gewinne/Verluste</b>	
- aus Wertpapieren	288.588,35
Realisiertes Ergebnis	133.095,59
<b>Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste</b>	
- aus Wertpapieren	-4.249.894,41
Ergebnis des Geschäftsjahres	-4.116.798,82
Zeichnung von Anteilen	3.469.889,25
Rücknahme von Anteilen	-3.098.789,51
Ertragsausgleich	-1.240,75
Summe der Veränderungen des Nettovermögens	-3.746.939,83
Nettovermögen zu Beginn des Geschäftsjahres	55.148.421,63
Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres	51.401.481,80

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

## Entwicklung des Nettovermögens (in EUR)

zum 31. März 2023

Nettovermögen	Währung	31.03.2021	31.03.2022	31.03.2023
	EUR	51.597.530,84	55.148.421,63	51.401.481,80
Anteilwert	Währung	31.03.2021	31.03.2022	31.03.2023
	EUR	140,09	142,30	131,76
Wertentwicklung pro Anteil (in %) *	Währung	31.03.2021	31.03.2022	31.03.2023
	EUR	22,13	1,58	-7,41
Anzahl der Anteile	im Umlauf zu Beginn des Geschäftsjahres	ausgegeben	zurückgenommen	im Umlauf am Ende des Geschäftsjahres
	387.557,447	25.772,000	-23.217,000	390.112,447
TER pro Anteil zum 31.03.2023		exklusiv erfolgsabhängige Vergütung (in %)	inklusive erfolgsabhängige Vergütung (in %)	
		1,54	1,54	
Synthetische TER pro Anteil zum 31.03.2023		exklusiv erfolgsabhängige Vergütung (in %)	inklusive erfolgsabhängige Vergütung (in %)	
		2,46	2,46	

\* Die Prozentwerte geben die jährliche Wertentwicklung zum jeweiligen Geschäftsjahresende der letzten 3 Geschäftsjahre an.

Die bisherige Wertentwicklung gibt keinen Hinweis auf die zukünftige Wertentwicklung. Die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten werden bei der Angabe der Wertentwicklungen nicht berücksichtigt.

## Wertpapierbestand und sonstiges Nettovermögen (in EUR)

zum 31. März 2023

Währung	Stückzahl / Nennwert	Bezeichnung	Einstandswert	Marktwert	% des Netto- vermö- gens *
<b>Wertpapierbestand</b>					
<b>Offene Investmentfonds</b>					
<b>Investmentfonds (OGAW)</b>					
EUR	4.560	Acatis Value Event Fds D Dist	4.971.256,32	6.414.871,20	12,48
EUR	30.200	DJE Zins & Dividende XP (EUR) Dist	5.069.545,00	5.387.982,00	10,48
EUR	37.200	Flossbach von Storch Multi-Asset-Balanced I Dist	6.070.072,59	6.203.472,00	12,07
EUR	31.200	Goldman Sachs Fds III Global Conv Bond Opp I Hedged Cap	4.367.056,30	4.141.488,00	8,06
EUR	2.390	Lazard Convertible GI Sicav IC H EUR Cap	4.057.179,82	4.270.213,00	8,31
EUR	24.000	MFS Meridian Fds Prudent Wealth I1 EUR Cap	4.122.620,57	6.127.440,00	11,92
EUR	4.200	ProfitlichSchmidlin Fds UI SI Cap	4.379.889,52	5.234.628,00	10,18
EUR	17.200	Squad Aguja Opportunities I Dist	2.049.793,61	2.497.956,00	4,86
			35.087.413,73	40.278.050,20	78,36
GBP	4.170.000	J O Hambro Cap Mgt Umbr Fd Plc GI Inc Builder St See Sh Dist	5.148.884,82	5.227.297,05	10,17
USD	6.570	First Eagle Amundi Income Builder Fd IU-QD Dist	5.468.098,79	5.293.327,84	10,30
		Summe des Wertpapierbestandes	45.704.397,34	50.798.675,09	98,83
		Bankguthaben		677.400,29	1,32
		Sonstige Nettoaktiva/(-Passiva)		-74.593,58	-0,15
		Nettovermögen		51.401.481,80	100,00

\* Durch Rundungen bei der Berechnung der Prozentwerte können geringfügige Differenzen entstanden sein.

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

## Wirtschaftliche und geographische Aufgliederung des Wertpapierbestandes sowie Aufgliederung nach Währungen

zum 31. März 2023

### Wirtschaftliche Aufgliederung

(in Prozent des Nettovermögens)

Investmentfonds	98,83 %
Gesamt	<u>98,83 %</u>

### Geographische Aufgliederung

(nach Sitz des Emittenten)

(in Prozent des Nettovermögens)

Luxemburg	52,83 %
Deutschland	27,52 %
Irland	10,17 %
Frankreich	8,31 %
Gesamt	<u>98,83 %</u>

### Aufgliederung nach Währungen

(in Prozent des Nettovermögens)

Euro	78,36 %
Amerikanischer Dollar	10,30 %
Britisches Pfund	10,17 %
Gesamt	<u>98,83 %</u>

## Wertpapierbestandsveränderungen

vom 1. April 2022 bis zum 31. März 2023

Währung	Bezeichnung	Käufe/Zugänge	Verkäufe/Abgänge
<b><u>Investmentfonds (OGAW)</u></b>			
EUR	Acatis Value Event Fds D Dist	580	0
EUR	DJE Zins & Dividende XP (EUR) Dist	3.700	0
EUR	Flossbach von Storch Multi-Asset-Balanced I Dist	5.400	0
EUR	Jupiter Global Fd (The) Flexible Income F Cap	0	40.900
EUR	Lazard Convertible GI Sicav IC H EUR Cap	200	0
EUR	MFS Meridian Fds Prudent Wealth I1 EUR Cap	2.600	0
EUR	ProfitlichSchmidlin Fds UI SI Cap	520	0
EUR	Squad Aguja Opportunities I Dist	1.700	0
GBP	J O Hambro Cap Mgt Umbr Fd Plc GI Inc Builder St See Sh Dist	350.000	0
USD	First Eagle Amundi Income Builder Fd IU-QD Dist	400	0

## Erläuterungen zum Jahresabschluss

zum 31. März 2023

### Erläuterung 1 - Allgemeine Informationen

Der X of the Best - ausgewogen (im Nachfolgenden der "Fonds" genannt) ist ein Fonds, der am 1. April 2010 nach dem Recht des Großherzogtums Luxemburg in der Form eines Investmentfonds ("*Fonds Commun de Placement*") gemäß Teil I des Gesetzes vom 20. Dezember 2002 über Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren gegründet wurde. Der Fonds unterliegt nunmehr dem Gesetz vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren in seiner aktuell gültigen Fassung.

Der Fonds wird von der Verwaltungsgesellschaft FERI Trust (Luxembourg) S.A. verwaltet. Die Verwaltungsgesellschaft FERI Trust (Luxembourg) S.A., eine "*Société Anonyme*" (Aktiengesellschaft) luxemburger Rechts, wurde unter dem Namen Institutional Trust Management Company S.à r.l. am 23. Mai 2007 als eine "*Société à responsabilité limitée*" (Gesellschaft mit beschränkter Haftung) gegründet. Am 22. März 2012 wurde die Gesellschaft durch Beschluss der Gesellschafterversammlung in eine Aktiengesellschaft umgewandelt und gleichzeitig in FERI Trust (Luxembourg) S.A. umbenannt. Ihre Satzung wurde letztmals am 19. August 2020 geändert. Diese Änderung wurde am 2. September 2020 im "*Recueil électronique des sociétés et associations*" ("*RESA*") auf der Webseite des "*Registre de Commerce et des Sociétés de Luxembourg*" veröffentlicht.

Die Referenzwährung des Fonds ist der Euro.

Das Rechnungsjahr des Fonds endet jährlich am 31. März. Nach Abschluss jedes Geschäftsjahres sowie nach der ersten Hälfte jedes Geschäftsjahres erstellt die Verwaltungsgesellschaft einen Jahresbericht bzw. Halbjahresbericht, wobei ersterer einer Abschlussprüfung unterzogen wird. Dieser Jahresbericht erstreckt sich dabei über die Periode vom 1. April 2022 bis zum 31. März 2023.

Zur Errechnung des Ausgabe- und Rücknahmepreises ermittelt die Verwaltungsgesellschaft oder ein von ihr beauftragter Dritter unter Aufsicht der Verwahrstelle den Wert des Nettovermögens an jedem Bewertungstag. Bewertungstag ist jeder Bankarbeits- und Börsentag in Frankfurt/Main und Luxemburg sowie der 31. Dezember eines jeden Jahres, sofern dieser Tag ein Bankarbeitstag in Luxemburg ist.

Die Veröffentlichung der Anteilepreise erfolgt in den Ländern, in denen Anteile des Fonds öffentlich vertrieben werden. Die Ausgabe- und Rücknahmepreise können darüber hinaus bei der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle, der Register- und Transferstelle und den Zahlstellen erfragt werden. Bei den genannten Stellen sind auch die Jahres- und Halbjahresberichte, der Verkaufsprospekt, die Basisinformationsblätter sowie das Verwaltungsreglement des Fonds kostenlos erhältlich.

### Erläuterung 2 - Wesentliche Rechnungslegungsgrundsätze

#### a) Darstellung der Finanzberichte

Die Finanzberichte des Fonds werden unter Verantwortung des Vorstandes der Verwaltungsgesellschaft gemäß den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen über Organismen für gemeinsame Anlagen (OGA) und den in Luxemburg allgemein anerkannten Rechnungslegungsmethoden und gemäß dem Prinzip der Unternehmensfortführung erstellt.

#### b) Bewertung der Aktiva

Wertpapiere, die an einer Börse amtlich notiert sind, werden zum letzten verfügbaren Kurs des vorausgehenden Geschäftstages bewertet.

## Erläuterungen zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

zum 31. März 2023

Wertpapiere, die nicht an einer Börse amtlich notiert sind, jedoch an einem geregelten Markt bzw. an anderen organisierten Märkten gehandelt werden, werden ebenfalls zum letzten verfügbaren bezahlten Kurs oder letzten verfügbaren festgestellten Schlusskurs des vorausgehenden Geschäftstages bewertet, sofern die Verwaltungsgesellschaft zur Zeit der Bewertung diesen Kurs für den bestmöglichen Kurs hält, zu dem die Wertpapiere veräußert werden können.

Wertpapiere, deren Kurse nicht marktgerecht oder gemäß Art. 7 Nr. 1 a) und b) des Prospekts nicht verfügbar sind, sowie alle anderen Vermögenswerte werden zum wahrscheinlichen Realisierungswert des vorausgehenden Geschäftstages bewertet, der mit Vorsicht und nach Treu und Glauben zu bestimmen ist.

Investmentanteile an OGAW und/oder OGA des offenen Typs werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Rücknahmepreis oder Kurs des vorausgehenden Geschäftstages bewertet.

Flüssige Mittel und Festgelder werden zu deren Nennwert zuzüglich Zinsen bewertet.

Der Liquidationswert von Termingeschäften oder Optionen, die nicht an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, werden zu deren jeweiligem Nettoliquidationswert des vorausgehenden Geschäftstages bewertet, wie er gemäß den Richtlinien der Verwaltungsgesellschaft auf einer konsistent für alle verschiedenen Arten von Verträgen angewandten Grundlage festgestellt wird; der Liquidationswert von Termingeschäften oder Optionen, welche an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, werden auf Grundlage der letzten verfügbaren Abwicklungspreise des vorausgehenden Geschäftstages solcher Verträge an den Börsen oder organisierten Märkten, auf welchen diese Termingeschäfte oder Optionen vom Fonds gehandelt werden, berechnet; sofern ein Termingeschäft oder eine Option an einem Tag, an dem der Nettoinventarwert berechnet wird, nicht liquidiert werden kann, wird die Bewertungsgrundlage für einen solchen Vertrag von der Verwaltungsgesellschaft in angemessener und vernünftiger Weise bestimmt.

Geldmarktinstrumente, die nicht an einer Börse notiert oder an einem anderen geregelten Markt gehandelt werden und deren Restlaufzeit bei Erwerb weniger als 90 Tage beträgt, werden grundsätzlich zu Amortisierungskosten des vorausgehenden Geschäftstages bewertet, wodurch dem ungefähren Marktwert entsprochen wird.

Swaps werden zu ihrem, unter Bezug auf die anwendbare Entwicklung des Underlyings, bestimmten Marktwert bewertet.

### c) Nettorealisierte Gewinne/Verluste aus Wertpapieren

Die aus Wertpapieren realisierten Gewinne und Verluste werden auf der Grundlage der Durchschnittseinstandspreise berechnet. Die nettorealisierten Gewinne und Verluste aus Wertpapieren werden in der Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens ausgewiesen.

### d) Einstandswert der Wertpapiere im Bestand

Für Wertpapiere, die auf andere Währungen als die Währung des Fonds lauten, werden die Einstandswerte auf der Grundlage der am Kauftag gültigen Wechselkurse errechnet.

### e) Erträge der Wertpapiere im Bestand

Erträge aus Investmentanlagen werden am Ex-Datum abzüglich einer eventuellen Quellensteuer ausgewiesen.

## Erläuterungen zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

zum 31. März 2023

### f) Umrechnung von Fremdwährungen

Die Transaktionen, Erträge und Aufwendungen in anderen Währungen als in der Fondswährung, werden zu dem Wechselkurs verbucht, der am Tag der Transaktion gültig ist.

Alle nicht auf die Fondswährung lautenden Vermögenswerte werden zum letzten Devisenmittelkurs in die Fondswährung umgerechnet. Zum Berichtsdatum wurden folgende Umrechnungskurse zugrunde gelegt:

1	EUR	=	0,8814976	GBP	Britisches Pfund
			1,0912500	USD	Amerikanischer Dollar

### g) Ertragsverwendung

Bei dem Fonds handelt es sich um einen grundsätzlich ausschüttenden Fonds. Für das Geschäftsjahr wurde jedoch keine Ausschüttung vorgenommen.

### h) Transaktionskosten

Abwicklungsgebühren, die in den Aufwendungen der Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens unter der Rubrik "Transaktionskosten" für das am 31. März 2023 endende Geschäftsjahr ausgewiesen sind, bestehen hauptsächlich aus vom Fonds getragenen Maklergebühren und Gebühren die bei der Abwicklung der Wertpapiergeschäfte in Rechnung gestellt worden sind.

### i) Ausweis Bewertungsdifferenz

Zum 31. März 2023 wurden die Wertpapiere des Investmentportfolios, wie im Verkaufsprospekt beschrieben, zum letzten verfügbaren Kurs bewertet. Aufgrund der Marktbewegungen zwischen dem 30. und 31. März 2023 ergibt sich für den Fonds unter Zugrundelegung der Wertpapierkurse per Ultimo ein Bewertungsunterschied von EUR 340.702,97 welcher einen signifikanten Einfluss i.H.v. 0,66 % auf das Nettofondsvermögen darstellt.

## Erläuterung 3 - Verwaltungsvergütung und erfolgsabhängige Vergütung

Die Verwaltungsvergütung des Fonds beträgt bis zu 2% p.a., errechnet auf das am letzten Bewertungstag eines jeden Monats ermittelte Nettovermögen.

Darüber hinaus kann die Verwaltungsgesellschaft aus dem Nettovermögen eine erfolgsabhängige Vergütung erhalten. Diese beläuft sich auf 15% des gesamten Mehrertrages, der über die Wertentwicklung von 6,5% p.a. („Hurdle Rate“) hinausgehenden jährlichen Wertentwicklung, wenn der um Ausschüttungen und Sonderbelastungen bereinigte Anteilwert zum Ende der jeweiligen Abrechnungsperiode einen neuen Höchststand ("High Watermark") im Verhältnis zu den Anteilwerten an den vorherigen Abrechnungszeitpunkten erreicht. Diese erfolgsabhängige Vergütung ist begrenzt auf jährlich maximal 1,4% des Netto-Fondsvermögens „CAP“ zum Ende der jeweiligen Abrechnungsperiode.

Zum Zeitpunkt des Berichtes erfolgte keine Rückstellung für die erfolgsabhängige Vergütung.

## Erläuterung 4 - Verwahrstellenvergütung

Die Vergütung für die Verwahrstelle beträgt bis zu 0,1% p.a., errechnet auf das am letzten Bewertungstag eines jeden Monats ermittelte Netto-Fondsvermögen (zzgl. Mehrwertsteuer).

## Erläuterungen zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

zum 31. März 2023

### Erläuterung 5 - Total Expense Ratio (TER) und Synthetische TER

Die Total Expense Ratio (TER) drückt die Summe der Kosten und Gebühren (mit Ausnahme der angefallenen Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Daneben können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene der Zielfonds angefallen sein. Investiert der Fonds mehr als 20% seines Vermögens in Zielfonds, so wird eine zusammengesetzte Total Expense Ratio (synthetische TER) ermittelt.

Die synthetische TER wird mit den im Moment der Erstellung des Berichtes vorhandenen Informationen berechnet.

### Erläuterung 6 - Kapitalsteuer ("taxe d'abonnement")

Der Fonds unterliegt gemäß den Luxemburger Gesetzen einer jährlichen Steuer von 0,05% des Nettovermögens des Fonds, welche vierteljährlich zu zahlen ist und auf der Grundlage des Nettovermögens des Fonds am letzten Tag des jeweiligen Quartals berechnet wird.

Gemäß Artikel 175 (a) des Gesetzes vom 17. Dezember 2010 in seiner aktuell gültigen Fassung, ist der Teil des Nettovermögens, der in OGA und OGAW angelegt ist, die bereits zur Zahlung der Kapitalsteuer verpflichtet sind, von dieser Steuer befreit.

### Erläuterung 7 - Verwaltungsvergütung von Zielfonds

Die Verwaltungsgebühren der vom Fonds erworbenen Zielfondsanteile betragen maximal 2,50% p.a. des Nettovermögens.

Daneben können andere Kosten und Gebühren auf der Ebene der Zielfonds entstanden sein. Während der Berichtsperiode wurden keine Ausgabeaufschläge/Rücknahmeabschläge gezahlt.

Verwaltungsvergütungssätze für die während der Berichtsperiode in dem Wertpapiervermögen enthaltenen Zielfonds:

Währung	Bezeichnung	max. Verwaltungsvergütungssätze p.a. *)
EUR	Acatis Value Event Fds D Dist	0,95%
EUR	DJE Zins & Dividende XP (EUR) Dist	0,65%
USD	First Eagle Amundi Income Builder Fd IU-QD Dist	0,80%
EUR	Flossbach von Storch Multi-Asset-Balanced I Dist	0,78%
EUR	Goldman Sachs Fds III Global Conv Bond Opp I Hedged Cap	0,72%
GBP	J O Hambro Cap Mgt Umbr Fd Plc Gl Inc Builder St See Sh Dist	0,25%
EUR	Jupiter Global Fd (The) Flexible Income F Cap	0,45%
EUR	Lazard Convertible Gl Sicav IC H EUR Cap	0,87%
EUR	MFS Meridian Fds Prudent Wealth I1 EUR Cap	0,95%
EUR	ProfitlichSchmidlin Fds UI SI Cap	1,04%
EUR	Squad Aguja Opportunities I Dist	1,20%

\*) + ggf. erfolgsabhängige Vergütung.

## **Erläuterungen zum Jahresabschluss (Fortsetzung)**

zum 31. März 2023

Rückerstattungen von Zielfondsgebühren werden dem Fonds gutgeschrieben und unter der Rubrik "Andere erhaltene Kommissionen" in der Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens ausgewiesen.

### **Erläuterung 8 - Wesentliche Ereignisse während der Berichtsperiode**

Die Coronavirus-Pandemie stellte auch im dritten Jahr ihres Bestehens weiterhin eine Herausforderung sowohl für die Gesamtwirtschaft als auch den Geschäftsbetrieb einzelner Unternehmen dar, jedoch waren die wirtschaftlichen Auswirkungen aufgrund der Impferfolge und der zwar ansteckenderen aber weniger schwere Fälle auslösenden Omikron Variante geringer als in den ersten Jahren der Pandemie.

Die Verwaltungsgesellschaft arbeitet seit Juli 2022 wieder im Normalbetrieb. Sofern es die Infektionslage erforderlich machen würde, ist die Verwaltungsgesellschaft jederzeit in der Lage den Notfallplan zu aktivieren und die Mitarbeiter/innen aus dem Homeoffice arbeiten zu lassen.

Da die Situation in Bezug auf das COVID-19 Virus jedoch dynamisch bleibt, wird die Verwaltungsgesellschaft den weiteren Verlauf des Geschäftsbetriebes sowie die Entwicklung des Virus beobachten und je nach Situation geeignete Maßnahmen ergreifen.

### **Erläuterung 9 - Ergänzende Informationen zum Ukraine-Konflikt**

Der bereits seit 2014 andauernde und zunächst regional begrenzte Ukraine-Konflikt spitzte sich durch stetige Schritte der Eskalation seitens Russlands immer weiter zu und wurde am 24. Februar 2022 durch den völkerrechtswidrigen russischen Überfall auf das gesamte ukrainische Staatsgebiet ausgeweitet.

Als Reaktion auf den Angriff wurden sowohl auf europäischer als auch internationaler Ebene massive Sanktionen gegen russische Firmen als auch Privatpersonen beschlossen. Die Sanktionen zielen insbesondere darauf ab, die russische Wirtschaft und die politische Elite zu schwächen. In diesem Zusammenhang wurde der Handel an der Börse Moskau vorübergehend und die Handelbarkeit russischer Wertpapiere an vielen Börsen westlicher Länder bis auf weiteres ausgesetzt.

Der Fonds hielt und hält keine direkten oder indirekten Investments in Russland oder der Ukraine, sodass auch keine negativen Auswirkungen auf die Liquidität der Vermögenswerte des Fonds durch Investitionen in den beiden Ländern zu befürchten ist.

### **Erläuterung 10 - Wesentliche Ereignisse nach der Berichtsperiode**

Mit Wirkung zum 15. Mai 2023 hat die Zentralverwaltungs-, Register- und Transferstelle („Übertragung der Aufgaben von Banque et Caisse d'Epargne de l'Etat, Luxembourg“) European Fund Administration S.A. ihren Namen in UI efa S.A. umgeändert.

Mit Wirkung zum 1. Juli 2023 hat UI efa S.A. die Funktionen der Zentralverwaltungs-, Register- und Transferstelle übernommen.

Nach der Berichtsperiode ergaben sich keine weiteren Änderungen oder sonstige wesentliche Ereignisse.

## Zusätzliche Informationen (ungeprüft)

zum 31. März 2023

### 1 Risikomanagement

#### **Darstellung der Value at Risk (VaR) Kennzahlen und Hebelwirkung entsprechend den in Luxemburg gültigen Bestimmungen (CSSF-Rundschreiben 11/512):**

Das Gesamtrisiko des Investmentvermögens X of the Best - ausgewogen wird nach dem Value-at-Risk-Ansatz ermittelt. Die nachfolgenden Informationen beziehen sich auf die Berichtsperiode vom 1. April 2022 bis zum 31. März 2023.

Angaben zum Value-at-Risk-Ansatz für den X of the Best - ausgewogen:

Ansatz	Referenzportfolio	Limit
Relativer VaR	Das Referenzportfolio bildet die kombinierte Entwicklung des Aktienmarktes entwickelter Länder und des weltweiten Rentenmarktes (Investment Grade) ab.	200%

Angaben zur Nutzung der VaR-Limite sowie der erreichten Hebelwirkung über die Berichtsperiode vom 1. April 2022 bis zum 31. März 2023:

Kleinster potenzieller Risikobetrag	Größter potenzieller Risikobetrag	Durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	Durchschnittliche Hebelwirkung
67,30%	77,47%	74,58%	0,00%

In der Berichtsperiode erfolgte die Ermittlung des Value-at-Risk nach der historischen Simulationsmethode. Als statistisches Parameterset wird ein 99% Konfidenzniveau bei einer 20-tägigen Haltedauer und einer Referenzperiode von mindestens einem Jahr genutzt.

### 2 Vergütungen

#### **Angaben zu gezahlten Vergütungen der Verwaltungsgesellschaft**

Die Verwaltungsgesellschaft hat eine mit den gesetzlichen Anforderungen und den sonstigen anwendbaren Vorschriften im Einklang stehende Vergütungspolitik festgelegt. Diese ist mit der Geschäftsstrategie, den Zielen und Werten sowie den langfristigen Interessen der Verwaltungsgesellschaft konform sowie mit den Risikoprofilen der verwalteten Fonds vereinbar. Dabei werden keine Anreize zum Eingehen übermäßiger Risiken geschaffen.

Die Vergütung der Mitarbeiter und Organmitglieder beinhaltet grundsätzlich eine fixe (inkl. möglicher monetärer und nicht monetärer Leistungen) und eine variable Komponente. Die fixe Vergütung ist so bemessen, dass sie, orientiert an den Marktusancen, für die Mitarbeiter/Organmitglieder eine ausreichende Vergütung darstellt. Eine signifikante Abhängigkeit von variablen Vergütungskomponenten soll somit ausgeschlossen werden.

Die variable Vergütung berücksichtigt insbesondere folgende Faktoren:

- Erfolg der Gesellschaft
- Leistung des Mitarbeiters
- Qualifikation, Erfahrung und Leistungsfähigkeit des Mitarbeiters
- Art und Umfang der anvertrauten Tätigkeit.

## Zusätzliche Informationen (ungeprüft) (Fortsetzung)

zum 31. März 2023

Die variable Vergütung von bestimmten Mitarbeiterkategorien (z.B. Geschäftsleitung und sonstige Risikoträger - darunter auch Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen sowie Mitarbeiter mit äquivalentem Gehalt zur Geschäftsleitung und Mitarbeiter mit wesentlichem Einfluss auf die Risikoprofile der Verwaltungsgesellschaft oder der von ihr verwalteten Investmentfonds) ist an längerfristigen Leistungen orientiert.

Die Angabe der Gesamtvergütung der Mitarbeiter der Verwaltungsgesellschaft für das Geschäftsjahr 2022 beträgt:

	Gesamtzahl der Mitarbeiter	Führungskräfte und sonstige Risikoträger
Gesamtvergütung (in TEUR)	2.169	1.716
- davon fixe Vergütung	2.037	1.631
- davon variable Vergütung	132	85
Anzahl der Begünstigten	16	10

Das Vergütungssystem wurde nach Kenntnisnahme durch den Aufsichtsrat vom Vorstand der Verwaltungsgesellschaft in Kraft gesetzt und wird jährlich durch den Aufsichtsrat überprüft. Der Aufsichtsrat fungiert ebenfalls als Vergütungsausschuss. Die jährliche Überprüfung hat ergeben, dass das eingesetzte Vergütungssystem weiterhin angemessen ist und es keiner Anpassung bedarf.

### Angaben zur Vergütung des delegierten Investmentmanagers

Die FERI Trust (Luxembourg) S.A. hat das Investmentmanagement an die FERI Trust GmbH, Bad Homburg vor der Höhe, Deutschland, ausgelagert.

Angaben zum Gesamtbetrag der Vergütungen, unterteilt in fixe und variable Vergütung und die Anzahl der Begünstigten der variablen Vergütung:

	Gesamtzahl der Mitarbeiter	
Gesamtbetrag der Vergütung	Mio EUR	27,16
Gesamtbetrag der fixen Vergütung	Mio EUR	18,63
Gesamtbetrag der variablen Vergütung	Mio EUR	8,53
Anzahl der Mitarbeiter		179

Angaben zur Vergütung gemäß Auskunft des delegierten Investmentmanagers: FERI Trust GmbH für das Geschäftsjahr 2022. Die „Vergütungsrichtlinie“ der FERI Trust dient der Erfüllung der Anforderungen der §§ 11, 13 InstitutsVergV. und legt die Grundsätze zu den Vergütungssystemen fest. Die Grundsätze umfassen insbesondere Angaben zur Ausgestaltung und Anpassung der Vergütungssysteme und zur Zusammensetzung der Vergütung. Des Weiteren stellt diese Richtlinie sicher, dass die Geschäftsleiter und Mitarbeiter schriftlich über die Ausgestaltung der für sie maßgeblichen Vergütungssysteme, und insbesondere der für sie relevanten Vergütungsparameter, in Kenntnis gesetzt werden.

### 3 Informationen betreffend der Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung von Barsicherheiten (Verordnung (EU) 2015/2365, im Folgenden "SFTR-Verordnung")

Der Fonds setzt weder Wertpapierfinanzierungsgeschäfte wie in Artikel 3 Nr. 11, noch Total Return Swaps wie in Artikel 3 Nr. 18 der SFTR-Verordnung definiert, ein.

## **Zusätzliche Informationen (ungeprüft) (Fortsetzung)**

zum 31. März 2023

### **4 Informationen betreffend der nachhaltigkeitsbezogenen Offenlegungspflichten**

Gemäß der EU-Verordnung 2019/2088 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. November 2019 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor in der geänderten Fassung (SFDR), wird der Fonds Artikel 6 zugeordnet.

Der Fonds berücksichtigt in seiner Anlagestrategie nicht die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (PAI), da der Fonds keine ESG Strategie verfolgt.

Die zugrundeliegenden Investitionen des Teilfonds berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

## Management und Verwaltung

<b>Verwaltungsgesellschaft</b>	FERI Trust (Luxembourg) S.A. 18, Boulevard de la Foire L-1528 Luxemburg Gesellschaftskapital: 3.300.000 Euro (Stand: 31. Dezember 2022)
<b>Vorstand und Aufsichtsrat der FERI Trust (Luxembourg) S.A.</b>	
<b>Vorstand</b>	Sebastian Bönig (seit dem 1. Oktober 2022)  Helmut Haag (bis zum 30. September 2022)  Dr. Dieter Nölkel  Marcus Storr  Thomas Zimmer
<b>Aufsichtsrat</b>	Marcel Renné (Vorsitzender) Vorsitzender des Vorstandes der FERI AG, Bad Homburg  Dieter Ristau (stellvertretender Vorsitzender) Independent Consultant  Helmut Haag Vorstand Finance & Mediation S.A. (seit dem 1. Oktober 2022)  Dr. Heinz-Werner Rapp Mitglied des Vorstandes der FERI AG, Bad Homburg (bis zum 28. Februar 2023)  Ewald Wesp Geschäftsführendes Mitglied des Vorstandes des Bankenverbandes Baden-Württemberg (bis zum 30. Juni 2022)
<b>Investmentmanager</b>	FERI Trust GmbH Rathausplatz 8-10 D-61348 Bad Homburg

## Management und Verwaltung (Fortsetzung)

<b>Verwahrstelle</b>	Banque et Caisse d'Epargne de l'Etat, Luxembourg 1, Place de Metz L-2954 Luxembourg
<b>Zentralverwaltungs-, Register- und Transferstelle</b>	Banque et Caisse d'Epargne de l'Etat, Luxembourg 1, Place de Metz L-2954 Luxembourg (bis zum 30. Juni 2023)  mit Übertragung der Aufgaben an UI efa S.A. (bis zum 14. Mai 2023 als European Fund Administration S.A. firmierend) 2, Rue d'Alsace L-1122 Luxembourg (bis zum 30. Juni 2023)  UI efa S.A. 2, Rue d'Alsace L-1122 Luxembourg (seit dem 1. Juli 2023)
<b>Cabinet de révision agréé (Abschlussprüfer)</b>	KPMG Audit S.à r.l. 39, Avenue John F. Kennedy L-1855 Luxembourg
<b>Zahlstellen</b>	
<b>in Luxemburg</b>	Banque et Caisse d'Epargne de l'Etat, Luxembourg 1, Place de Metz L-2954 Luxembourg
<b>in der Bundesrepublik Deutschland</b>	MLP Banking AG Alte Heerstrasse 40 D-69168 Wiesloch
<b>Vertrieb in der Bundesrepublik Deutschland</b>	MLP Banking AG Alte Heerstrasse 40 D-69168 Wiesloch

FERI Trust (Luxembourg) S.A.

18, Boulevard de la Foire  
1528 Luxemburg  
Luxemburg

Tel.: + 352 270 448 - 0      Fax: +352 270 448 - 729  
[www.feri.lu](http://www.feri.lu)